

schienenen Partei begrüßt wurde, mußten denselben in der Ueberzeugung...

Magy. etc.“ erzählt, in oppositionellen Kreisen herrscht große Unzufriedenheit...

Vom 7. d. wird aus Budapest berichtet: Alterspräsident Madarasz wird vor Schluß der morgigen Sitzung im Einvernehmen mit der Regierung...

Der Neffe des verstorbenen Grafen Caprivi, General v. Müller, erhielt folgendes Telegramm des Kaisers Wilhelm: General von Müller Skjren...

Die „National-Zeitung“ meldet, die vielumstrittene Frage, ob der Papst aus Petersburg eine Einladung zur Abrüstungs-Conferenz erhalten habe...

Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Petersburg vom 5. d. M.: Alle eingeladenen Regierungen stimmten dem russischen Vorschlag zu...

Szöchenyi und die Nationalitäten-Frage.

Von Michael Bilinskiy. (Fortsetzung.)

Der Umstand, daß seine eben besprochene akademische Rede, welche einen überwiegend philosophirenden und warnenden Inhalt hat, mit allgemeiner Antipathie aufgenommen wurde...

Nach einmaligem Anhören, nicht einmal die Drucklegung der Rede abwartend, warf man auf ihn den Stein der Verdammung, ja man heulte sogar den in Österreich in der Cur befindlichen Waffenspiegel gegen ihn auf...

Szöchenyi empfand über den „vorzeitigen“ und unwürdigen Angriff seines ehemaligen Freundes, welcher ihm, bevor er seine Rede kannte, „das Verbrechen des häßlichsten Antisemitismus auf die Stirne brannte“...

Doch hatten diese Angriffe auch eine gute Seite, nämlich die, daß nun auch er gezwungen war, zu sprechen. Er schrieb mit unermüdlichem Eifer die Artikel, in denen er die Richtigkeit seines Standpunktes bewies...

Das waren Worte, die der Freiherr besonders gern hörte, und von Tag zu Tag wuchs des Ruffen Einfluß. Aber auch Theresie begann ihre Meinung über den Vetter ändern...

Die kalte Zuneigung Theresie's war Ferdinand in hohem Grade unangenehm; es wäre ihm wirklich peinlich gewesen, dem Mädchen gegenüber, das er vom ersten Moment an achten mußte, den gütlichen Siebhaber zu spielen...

Als Ferdinand am nächsten Morgen mit dem Onkel zusammentraf, theilte er demselben mit, daß er gestern Abend um ihre Hand gebeten, aber zur Antwort erhalten, daß ihr Vetz nicht mehr frei sei.

Ergreifendes und Beherzteres geben, als jenen Kampf, welchen Szöchenyi sechs Jahre hindurch mit staunenerregender und unerschütterlicher Ueberzeugung...

Wir sehen ihn da, mit unerschütterlichem Glauben, fast von allen seinen Genossen verlassen, allein gegen die feierhafte öffentliche Meinung des Landes kämpfend...

Die Zeitgenossen und Seyner sagten auch ihn mit leichtem Sinne, daß er leberkrank, halbsinnig, neidisch und hochmüthig sei. Daran wählten sie seine Haltung, seinen hoffnungslosen Kampf...

Aber, ist es wohl möglich ein an Ergebnissen reiches und in patriotischen Thaten glänzendes ganzes Leben aus welchem immer patriotischen, nicht verheerenden körperlichen Nervenzübel zu erklären?

Nein. Mit solch kleinlichen und gezwungenen Annahmen läßt sich die Lösung jenes großen Problems, daß sich die öffentliche Meinung des Landes von dem größten Ungar, den das Vaterland je hervorgebracht...

Es würde keine allzu schwierige Aufgabe sein, aus jenen Epochen der Geschichte der Nationen, in welchen zur Beseitigung der Hindernisse des Fortschritts Revolutionen ausbrachen, erschlüssende Beispiele zum Beweise...

Zu den traurigsten Lehren der Weltgeschichte gehört die Wahrnehmung, daß die Menschheit keinen Apokalypsen-Gebot hat, den sie nicht gesteinigt hätte! Der Ungar aber hat dazu eine hervorragende Neigung...

Suchen wir die Ursachen der großen Erscheinungen nicht in kleinlicher Nervosität oder individueller Krankheit, wenn die untrüglichen Thatsachen und unumstößlichen Wahrheiten aus den Schülern der Lösung von selbst in die Hand geben.

Zum Verständnis der Nationalitätenpolitik Szöchenyi's gehört nichts Anderes, als von Parteileidenhaft und halbem Patriotismus freie Wahrheitsliebe; jene aufrichtige und strenge Wahrheitsliebe, welche das Werkliche und Wahre keinerlei Eitelkeit, keinerlei lieblichen und wohlthätigen Solungs-worten unterordnet...

Dies sind die Gegenstände, deren Aufhebung, Ausgleichung Szöchenyi sich zur Lebensaufgabe gemacht hatte. Diese sind aber keine Kleinigkeiten. Es sind tiefdringende große Ideen, in deren Kämpfe Völker und Nationen vom Gedankenkapitale verschlungen sind!

Szöchenyi's scharfes Beobachtungstalent, sein die Ideen in ihrer Reinheit ergreifender Flammgeist, seine starke Ueberzeugung, sein männlich gerader Charakter, sein unerschütterlicher Patriotismus, seine starke Accente, mit einem Worte sein ganzes staatsmännisches Wesen geriet in entschiedenen Gegensatz zu der von unbestimmten schmeichlerischen leeren Lösungsworten...

Szöchenyi mußte es wohl, daß gegen Gerechtigkeit und Natur selbst Nationen nicht ungerächt sündigen können. Die Gerechtigkeit aber sagt: was der einen Nation heilig und unverletzlich ist, das ist auch der anderen Nation heilig und unverletzlich.

Er hielt die Nationalität, das nationale Gefühl und die nationale Sprache für ein heiliges und unveräußerliches Eigentum des Menschen. Wie er nicht gestattete, daß ihn, als Ungar, Jemand zur Annahme einer anderen Nationalität zwingen, so fand er die gleiche Denkweise bei den anderssprachigen Landesbürgern natürlich.

Verband, die hitzige Leidenschaft und die nationale Selbstsucht aber nimmt dieselbe nicht an. Deshalb kam Szöchenyi zuerst in Gegensatz zur öffentlichen Meinung. Es ist nicht schwer zu entscheiden, auf welcher Seite die Wahrheit war.

Local- und Tagesnachrichten.

Germania-Blatt, 9. Februar.

(Berleuhungen.) Seine k. und apostolisch k. Majestät grüßten allergnädigst über Vortrag des k. ung. Ministers am allerhöchsten Hoflager der Präsidentin des Obersten Wohlthätigen Frauenvereins und Die. Präsidentin des Ausschusses des Vereines vom Rothen Kreuz in Pest, Witwe Rosa Katona geb. Gallfalvi, als Anerkennung ihrer eifrigen Thätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Wohlthätigkeit...

(Erennungen.) Der k. ung. Justizminister hat den Grundschrifts-Diurnisten des k. Bezirksgerichtes, Ferdinand Götz Rüdell, zum Ranglisten beim Ludger k. Gerichtshof, den Diurnisten des k. Bezirksgerichtes, Johann Gamenky, zum Gerichtsvollzieher beim Sarlauer k. Bezirksgerichte ernannt.

(Bersehung.) Der k. ung. Minister für Cultus und öffentlichen Unterricht hat den Lehrer Michael Pajor von der Pärkerzege zur Pajoner Staats-Elementarschule bestellt.

(Pariser Weltausstellung.) Von Seiner Excellenz dem k. ung. Regierungs-Commissar für die Pariser Weltausstellung im Jahre 1900, Béla Lulacs, erhalten wir folgende Mittheilung: Für die ungarische Abtheilung der 1900 er Pariser internationalen Ausstellung gibt sich in den Kreisen unserer Industrieellen und Landwirthe betriebsregendes Interesse...

Aus Paris wird der „Bud. Corr.“ geschrieben: Die Uebergabe des für den ungarischen Pavillon bestimmten Platzes wurde vom Director der Pariser Weltausstellung 1900, Delaunay-Beffeville, für den 3. d. anberaumt. Der Regierungs-Commissar Béla Lulacs betraute Dr. Ador Ravaay damit, der Uebergabe zu assistiren. Am dem oberwähnten Tage erschien nun der Ingenieur der Ausstellungsbauten Herr Wajfon in der Kanzlei des ungarischen Regierungs-Commissars, von wo er sich in Begleitung Dr. Ravaay's an Ort und Stelle begab...

(Rundnachung.) Laut Bescheid des vom hiesigen k. Bezirksgericht zur Durchführung des Compositionsverfahrens in Hammerböden entsetzten Herrn Defider Mikhalj vom 29. Januar l. J. 603/1899, ist die bezüglich der Grundverweisung getroffene Vereinbarung rechtskräftig und die auf die Durchführung derselben bezügliche Verfügung getroffen worden. Gleichzeitig sind die interessirten Parteien aufgefordert worden, die nach der Authentizität der Aufnahme grunbbüchlerlich durchgeführten Besitzveränderungen unter Vorlage der Original-Documente bis zum 16. Februar 1899 beim genannten Herrn Gerichtsrath anzumelden...

(Medicinische Section.) Freitag den 10. d., Abends 7 Uhr, ordentliche Sections-Versammlung im Franz. Militär-Bürger-Spital mit Kranken-Demonstrationen.

(Aus der Theater-Kanzlei.) Agathe Barjesku, die durch mangelhafte Zugverbindung erst gestern hier eintraf, beginnt am Samstag Freitag den 10. d. ihr Gastspiel mit Grillparzer's „Sappho“ und geht am Sonntag den 12. d. fort. Für Samstag den 11. d. wird gehalten von Herrn Feld, beginnend, noch „Cladigo“ und „Die Geschwister“ bringt. Diese Vorstellung, für die sich im Publikum schon größtes Interesse kundgibt, beginnt ausnahmsweise um 6 Uhr.

(Zum Stadtphysicus in Kronstadt) ist der hiesige Communalarzt in Steben Dr. Gustav Bravovakfi in der Sitzung der Stadtvertretung vom 8. d. gewählt worden.

(Annullirte Schuldirektionswahl.) An dem hiesigen Hofober-Gymnasium wurde bekanntlich durch die Ernennung des hiesigen Directors Johann Ciocan zum Universitäts-Professor die Stelle eines Directors frei. Der Stiftungs-Ausschuß des genannten Instituts wählte nun den Professor Dr. Paul Lanco auf diesen Posten und unterbreitete das Resultat dieser Wahl beifolgender Weise dem Unterrichtsminister. Der Minister erklärte aber, daß die Wahl Lanco's nicht annullirt werden könne, weil er die Leitung der Directionsgenden dem Hofober-Professor Johann Ghette.

(Berachtung darf nicht votirt werden.) Das hiesige hiesige Comit hat in einer außerordentlichen Congregation den Antrag gestellt, daß es über die von dem Baron Otto Orban wider den hiesigen Hofober-Professor Johann Ciocan gerichteten Angriffe seiner Berachtung, dem Hofober-Professor Johann Ciocan gegenüber, seine Achtung und Anhänglichkeit Ausdruck geben. Gegen diesen Beschluß wurde Berufung an den Minister des Innern gestellt, und dieser entschied, daß der auf den Baron Orban bezügliche Theil des Beschlusses, als eine im öffentlichen Leben unstatthafte und selbst privatdreslicher Beurtheilung unterliegende Äußerung, annullirt werde.

fängnis be in einer K Kreisnotar einander T über ihre B und f alle D wächler n Dann eilt hier den S an der S Monate la freigeword Gerichtebo urtheile V zu lebend Gefängnis.

darf noch 3. Classe in der, d. A. T. d. d. diese F diejen Pa Reide and mit dem außbezahlt empfehle Lese auf handeln, Bankhaus.

Ferdinand wurde ihr Herrrenten führte ihr Olga aus, ihr in de zu stehende hbrigen h Folge der bleiben. antwortet

oder B einjährige Director Director Senation gefühnigt

und Siebe postliche Einmofne originelle Bergnige Mikhalj säumen, den Geld Sie bester ihren Te

meldet, auf eine und nicht doch nicht Sonntag und Fran währe es Stipendies unter wil Hären w Schlag a schlag ihn Genschen ihm die t allgemein flande in

„Köln. V verständig Krieten a Ribungen

Son d on Hebräisch archaische der noch Beimar. Ichen ist Sein Ant Stirne ist nehmen in Jahre ab narden.

Concur stiftlich flüssen u bleiben. Fortgesetzt wird zur Dankel b mit „ebre des Preis und die liche Mit

die er heiraten wollte. Beide wurden jedoch verhaftet und in das

aber nimmt zur öffentl. Seite die... (Vertical text on the far left edge)

fängnis des Sprossgenerals von... Hier wollte Muresan in einer Zelle mit dem Räuber Monos...

— (Besonderes Glück in der Klassen-Lotterie.) Es dürfte noch unfernen Lesern in lebhafter Erinnerung sein...

— (Ein bestialischer Diensthote.) In Kaschau dient bei Ferdinand Klein ein Wächter Namens Marie Pacsay...

— (Shakespeare in Ungarn.) Die Frage: Shakespeare oder Bacon? ist nunmehr für immer aus der Welt geschwiffen...

— (Ein Drama vor dem Gerichtsgebäude.) Man schreibt aus Nizza: Vorigen Mittwoch stand hier die Gouvernante Bonassi...

— (Erben werden geübt.) Ritter Jod Schmidt ist ein amerikanischer Agent, der über den Ocean kam...

— (Weiteres aus dem Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch.) Ein Jurist schreibt der „Allg. Ztg.“: Im §. 1901...

— (Das Frenonzeichen.) Der französische Schriftsteller Alcanter de Brahm ist auf den Gedanken verfallen...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

Maler, zwei Placatzeichner, zwei Damenschneider und zwei Schriftsteller und endlich Gailhard, Director der Pariser Oper.

— (Eine heitere Verhätigung.) Im dieswöchentlichen „Simplicissimus“ lesen wir: Mit welcher Schärfe und mit welcher peinlichen Genauigkeit...

3. December. ... Warnum Herr Raven als Arzt nicht mal an das Bett der Kranken trat...

4. December. In der Kritik von „Führmann Henkel“ ist uns ein Versehen unterlaufen...

— (Anecdote.) Anlässlich des vierzigsten Geburtstages des Kaisers Wilhelm enthalten die Berliner Blätter zahlreiche Lebensskizzen...

— (Explosion.) Im Rothfildischen Theresienstift in Pölnitz-Dorf hat sich am 7. d. eine Explosion ereignet...

— (Ein Drama vor dem Gerichtsgebäude.) Man schreibt aus Nizza: Vorigen Mittwoch stand hier die Gouvernante Bonassi...

— (Erben werden geübt.) Ritter Jod Schmidt ist ein amerikanischer Agent, der über den Ocean kam...

— (Weiteres aus dem Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch.) Ein Jurist schreibt der „Allg. Ztg.“: Im §. 1901...

— (Das Frenonzeichen.) Der französische Schriftsteller Alcanter de Brahm ist auf den Gedanken verfallen...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

— (Ein Theatervorhang aus Aluminium.) Wird für die komische Oper in Paris hergestellt. In dem früheren Hause...

Sterling ausgegeben wurden. Dieser Tage hat nun ein Unternehmer für dieses Bestium 4 600 000 Mark. Das Gebot wurde zurückgewiesen.

— (Cyflon.) Nach einer beim Colonialminister eingelangten Depesche wählte auf Madagaskar ein heftiger Cyclon, durch welchen mehrere Schiffe zerstört wurden.

— (Belauslegung vor Gericht.) Ein wegen Betrugs angezeigter Landreicher stand jüngst vor dem Polizeigericht zu Ligny. Der Angeklagte trat ganz entrüstet gegen die Erhebung der Anklage auf.

— (Japanisches Gleichmaß.) Den Beweis überraschender Gleichmäßigkeit in der Größe der Japaner liefert die Thatsache...

Original-Telegramme.

Budapest, 9. Februar. Man hofft, daß im Falle, wenn betreffs der Revision der Hausordnung und Aenderung des Wahlverfahrens eine Einigung erzielt wird...

Wien, 9. Februar. Die Conferenzen wegen Einberufung des böhmischen Landtages wurden beendet. Die Regierung befiel sich die Bestimmung des Termins der Einberufung vor.

Fremden-Liste

Hotel Kömischer Kaiser. Kleine, Oberstlieutenant, von Karos-Basarhely; Wagner, H. Leiter, von Petrosau; Roth, Advocat von Schäßburg...

Öffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Nieder-Österreich, Erfinder des antirheumatischen und antiarthritischen Blutreinigungsthees.

Wenn ich hier in die Öffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es zuerst als Pflicht ansehe, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, meinen innigen Dank auszusprechen...

Gräfin Butschin-Streitfeld, Oberstlieutenant-Gattin. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. Haupt-Depôt in Hermannstadt in J. C. Molnar's Apotheke...

Stadt-Theater in Hermannstadt.

Direction: Leo Bauer. Freitag den 10. Februar 1899: IX. Abonnement. Erstes Gastspiel der Hoffmannspielerin Agathe Barossu: Sappho.

Table with exchange rates for Budapest telegraphic exchange and stock market (Börsen- und Effecten-Cours) for Feb 8th.

Table with exchange rates for Vienna telegraphic exchange and stock market (Wiener telegraphischer Börsen- und Effecten-Cours) for Feb 8th.

Aus dem Amtsblatte.

Auforderungen.

Vom Dekler Gerichtshofe an Franz Kerechuri, zur Tagfahrt am 18. Februar zu erscheinen.
 — Vom Hatzegeer Bezirksgerichte an Peter Wendelin, zur Tagfahrt am 28. Februar zu erscheinen.
 — Vom Karleburger Gerichtshofe an Brigitta Reinitz, zur Tagfahrt am 3. März zu erscheinen.
 — Vom Székelyudvarhelyer Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf die Concursmasse der Dittler Randó in Komorod-Sym-Marton bis 10. März.
 — Vom Hermannstädter Bezirksgerichte an Samoila Dragos zur Tagfahrt am 17. März zu erscheinen.
 — Vom Hermannstädter Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf den Nachlass des Michael Rätcher in Mählsbach bis 22. März.
 — Vom Elisabethstädter Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf die Concursmasse des Stefan Szentpeteri jun. in Elisabethstadt bis 27. März.
 — Vom k. öf. Notar in Sarkany an Josef Koch (berechtigt in Amerika), zur Tagfahrt im Erbschaftsfache am 8. Mai 1899 zu erscheinen.

Erledigungen.

Beim Telenbörger Bezirksgerichte eine Grundbuchs-Anjuncten-Stelle. Gesuche bis 18. Februar.
 — In Komorod-Almas die Postmeister-Stelle. Gesuche bis 21. Februar.

Grosse Ueberraschung!

Für nur 2 fl. 25 Kr. bin ich in der Lage, wegen Austrittes eines Compagnons folgende sehr nützliche Gegenstände zu so auffallend billigem Preise zu liefern:

- 1 prachtvoll vergoldete Uhr, auf die Secunde regulirt, sammt schöner langer Kette.
- 1 prachtvoll ausgestattete Gelbbärte.
- 1 hochfeine lebende Cravatte.
- 1 prachtvolle Cravattennadel mit künstlichen Brillanten.
- 1 Goldimitationerring mit verschiedenen Steinen.
- 1 prachtvolle Cigarettenstange.
- 1 prachtvolle Cigarettenspitze.
- 2 vergoldete mech. Manchettenknöpfe.
- 1 prachtvollen Gebrauchsgegenstand für eine Dame gratis.

Ich hoffe, daß meine w. Kunden sich bald veranlaßt sehen werden, mich mit Aufträgen zu beehren, da ein derartiger Gelegenheitskauf sich selten darbietet. Obige Artikel sind gegen Nachnahme zu beziehen, so lange der Vorrath reicht durch das Engros-Lager

B. Urbach,

[90] 1-1 **Krakau, Podbrzegasse 3.**
 Gleichzeitig erjuche ich die w. Kunden höflichst um genaue Angabe ihrer Adressen.

Stellen-,

Compagnons-, Kaufs-, Verkaufs-, Vermietungs-, sowie Annoncen aller Kategorien für

sämmtliche in- u. ausländischen Zeitungen

besorgt prompt und billig die Annoncen-Expedition von

Heinrich Schalek,

Wien, I., Wollzeile 11.

Gegründet 1873.

Kosten-Voranmeldung und Zeitungs-Kataloge gratis und franco.

Telephon Nr. 809.

Postparaffinen-(Clearing-Verkehrs-)Conto Nr. 804.316.

Mit Stellen- und sonstigen Geschäfts-Bermittlungen befaßt sich meine Firma nicht. (2) 5

Wichtiger Aufruf!

Eine inländische sich jetzt organisirende **Versicherungs-Actien-Gesellschaft** sucht für diese Stadt und deren Umgebung zum Betriebe des Lebens-, Unfalls- und Volksversicherungs-Geschäftes tüchtige agile

Haupt-Agenten,

sowie **Inspectoren, Organisatoren u. Acquisitionsorgane.** Dauernde Beschäftigung, sichere einträgliche Existenz. Die in dem Fache nicht Bewanderten werden von einem Organe der Gesellschaft bestens instruit und eingeführt. Nachdem in jedem Orte dieses Comitatus Platzvertreter aufgestellt werden, so sehen wir Reflectanten aus diesen Orten auch gerne. Offerte sind sub „**Assicuranz-Gesellschaft 39**“ an die **Annoncen-Expedition Pick Géza, Budapest, Józsefstr 10,** zu richten. [92] 1-2

Dr. Buron's Universal-Pflaster

zum Aufziehen, Vertheilen und Heilen jeder Art **Wunden, Geschwüre, Gefröße, Abscesse** u. s. w.

In Tiegeln à 35 kr. echt zu haben in Hermannstadt nur

in der Apotheke „Zum Löwen“

August Teutsch.

Schmiedgasse Nr. 15.

GUSTAV CONNERTH,

Leichen-Bestattung und Leichen-Transport-Unternehmung, empfiehlt sich zur **Uebernahme von Leichen-Bestattungen und Leichen-Transporten** unter Zusicherung streng solider Bedienung bei anerkannt billigen Preisen. [36] 4-12

Aufbahnen sowohl im Hause, als in der Friedhof-Kapelle; neuartige Metallsärge, Holzsäрге in allen Dimensionen vorrätzig.

Grabkränze in reicher Auswahl.

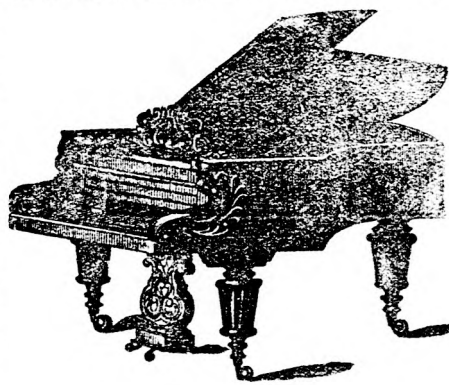
Schmiedgasse Nr. 15.



zum Backen und Kochen mit Zucker fein verrieben, in den seit 25 Jahren bekannten Päckchen zum Hausgebrauch. 1 Päckchen 12 Kr., 3 Päckchen 35 Kr. Koch- und Backrecepte gratis. D. R. G. M.

Neu! Kugel-Vanille in Kugeln, d. h. eine Kugel 1 Tasse Thee, Milch, Kaffee, Cacao auf's feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack überraschend gehoben wird. Beutel mit 15 Kugeln 10 Kr.

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen und nervenreizenden Bestandtheilen, die in der Vanille enthalten sein können, dabei wohlgeschmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten. In Hermannstadt zu beziehen bei: **Ludwig Fuhs; G. W. Grohmann; Depôt für Schässburg und Umgebung bei: Josef B. Teutsch in Schässburg.** (63) 3-2



Gegründet 1865.

Die solidesten Fabrikate von neuen u. überpflackten

Clavieren, Pianinos und **Harmoniums**

am billigsten unter voller Garantie in der renommirten **Clavier-Verkaufs-Anstalt**

Gustav Heckenast, Budapest.

Jetzt: IV., Gisellaplatz Nr. 2 (Ecke Waitznergasse).

Auswärtiger Vertreter für ganz Ungarn von **F. Ehrbar, f. u. f. Hofclavierfabrik, Schiedmayer & Söhne, Hofpianofabrik und Thuringia Organ Co., Harmonium-Fabrik.** Preiscurante gratis. [869] 4-6

KEIN KAFFEE-RÖSTEN MEHR IM HAUSE!

Die kürzlich gegründete

FIUMANER KAFFEE-RÖSTEREI A.-G.

errichtete ihr Etablissement nach einem, im vollen Sinne des Wortes **Weltraf** genießenden **Patent-Verfahren**, welches letzteres die nachstehenden grossen Vortheile voll und ganz bewirkt:

Es bleiben dem Kaffee nicht nur alle werthvollen Bestandtheile u. Nährstoffe ungeschmälert voll erhalten, sondern es ist erwiesene Thatsache,



dass der Kaffee bei Anwendung dieses Veredelungs-Systemes in eminentester Weise an Ausgiebigkeit, Schmackhaftigkeit, Aroma und Kraft gewinnt,

welche Vortheile selbst bei längerem Lagern dem Kaffee erhalten bleiben.

Mehrere vorliegende Gutachten der bedeutendsten Chemiker, Aerzte und wissenschaftlicher Autoritäten bestätigen vorstehende Angaben, von deren Richtigkeit sich jede Hausfrau durch einen Probekauf überzeugen kann.

Schutzmarke. Unsere sämtlichen Packungen, Fass- und Sackwaare, tragen unsere obige Schutzmarke, welche wir unbedingt Ihrer freundlichen Beachtung empfehlen! Die Kaffees sind stets frischem Brand in der Preislage von fl. 1.60 — fl. 2.80 per Kilo in allen besseren Specerei- und Delicatsess-Geschäften zu haben!

Für Reinheit vollste Garantie.

Unser Patentverfahren wurde in Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Dänemark, Schweden und Norwegen in den letzten 4 Jahren eingeführt und hat sich überall glänzend bewährt!

Hauptniederlage

bei **J. B. Misselbacher sen.** in Hermannstadt u. Schässburg. [931] 21-26

General-Verscheisser: FIUMANER CREDITBANK (Actien-Gesellschaft), FIUME.

General-Verscheisser: FIUMANER CREDITBANK (Actien-Gesellschaft), FIUME.

Im Verlage der unterzeichneten Buchdruckerei ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Neuer und alter Haus-Kalender

für das Jahr 1899.

Inhalt:

Jahresrechnung für das Gemeinjahr 1899 — Die 12 Himmelszeichen — Die Sonne mit den Planeten — Die Mondesviertel — Jahresregent: Venus — Jahres-Charakter — Von den Finsternissen — Sichtbarkeit der Planeten — Von den Jahreszeiten — Die vier Quatember — Ostertabelle — Gerichtsferien — Kalendarium — Kalender der Juden — Bauernregeln — Genealogie des regierenden Kaiser-Königshauses von Oesterreich-Ungarn — Genealogie der wichtigsten europäischen Regentenhäuser — Jahrmärkte — Post- und Telegraphenwesen: A. Briefpost, B. Fahrpost, C. k. ung. Postparaffine, D. Post-Curie, E. Telegraphen-Bestimmungen, F. Telegraphen-Bestimmungen in Hermannstadt — Eisenbahnwesen: Zonen-Tarif — Stempel- und Gebührenwesen — Fünfzig Jahre Kaiser. 1848-1898. Von Oscar Criste (mit Titelbild) — Der wilde Curmian. Erzählung aus dem rumänischen Volksleben. Von Julius Theis — Geschichten eines Spasmachers. Von Johann Leonhardt — Johannes Honerus. Aus dem „P. L.“ — Rückblick auf die Zeit vom 1. September 1897 bis Ende August 1898 — Kaiserin-Königin Elisabeth ermordet! (mit Bild) — Anekdoten — Mannigfaltiges — Gemeinnütziges — Inzerate.

Preis: 20 Kr., mit Postzusendung 23 Kr.

Wandkalender.

Groß-Placat in Farbendruck.

Preis 20 Kr., mit Postzusendung 23 Kr.

Th. Steinhausen's Nachfolger

(Adolf Reissenberger),
 Buchdruckerei, Zeitungs- und Kalender-Verlag,
 Hermannstadt, Wintergasse 9.

Die Buchdruckerei

Th. Steinhausen's Nachfolger

(Adolf Reissenberger),

Hermannstadt, Wintergasse Nr. 9,

übernimmt

alle Arten Buchdruck-Arbeiten

in jeder Farbe zur schnellen, billigen und correcten Ausführung in den drei Landessprachen.

Preis-Anfragen werden prompt beantwortet.

Verlag der „Hermannstädter Zeitung v. m. d. Siebenbürger Boten“.

115. Jahrgang.

Verlag des neuen und alten Haus- und Wandkalenders.